

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 45

Illustration: "Was heisst soziale Leistungen? Die Kaffeepause haben Sie auch nur eingeführt um uns wachzuhalten!"
Autor: Lutner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Zürich

Der Stadtrat hat am 20. Oktober grundsätzlich beschlossen, alle Straßenbahnen abzuschaffen und statt dessen den öffentlichen Verkehr mit Autobussen und einer U-Bahn zu bewältigen. Die Entscheidung wurde getroffen, weil die starke Zunahme des Straßenverkehrs bei einer Beibehaltung der Straßenbahn zu einem völligen Verkehrschaos führen würde. – Der Stadtrat von Zürich dementiert obige Meldung mit dem Hinweis, daß dieser vernünftige Beschluß vom Stadtrat von Oslo getroffen wurde!

Bern

Der im Besitz der Eidgenossenschaft stehende Landsitz *Lohn* bei Kehrsatz, die Erholungsstätte für die Mitglieder des Bundesrates, wurde innen und außen einer gelungenen Renovation unterzogen. Gleichzeitig nahm man technische Verbesserungen vor und modernisierte die Installationen. – Das Gerücht, man habe für den Besuch des Fürstenpaares von Monaco extra eine Roulette eingerichtet, soll aber nicht der Tatsachlichkeit entsprechen.

London

Premier Macmillan hat in der Zusammensetzung seiner Regierung einige Änderungen vollzogen. Luftwaffenminister wurde sein Schwiegersohn Julian Amery. Der Herzog von Devonshire, ein Neffe des Premiers, erhielt den Posten eines Unterstaatssekretärs,

und der Sohn von Macmillan darf am Tage der Parlamentseröffnung die formelle Botschaft an die Adresse der Königin vortragen. – Diese Ernennungen haben selbstverständlich mit Vetterliwirtschaft nichts zu tun. Premier Macmillan kann ja nur froh sein, wenn die fähigsten Köpfe ausgerechnet in seiner Familie zu finden sind ...

Frankreich

Große Schwierigkeiten mit den Atomabfällen. Auf Protest der Côte d'Azur können sie nicht im Mittelmeer versenkt werden, und man prüft nun zuständigensorts, ob man sie auf dem Pariser Flohmarkt verkaufen oder davon Petarden für den 14. Juli herstellen soll.

Südtirol

So weit sind sie dort schon: Ein Exponent der Volkspartei erklärte, daß die Volkshäuser dieser umstrittenen Provinz mit zwei Treppen, je eine für Österreicher und Italiener, gebaut werden sollten. Dann hat man herausgefunden, daß der Führer dieser Partei, ein Dr. Magnago, in Bozen geboren von österreichischem Vater und italienischer Mutter, mit einem Bein pro Treppe hinaufsteigen müßte ...

Kuba

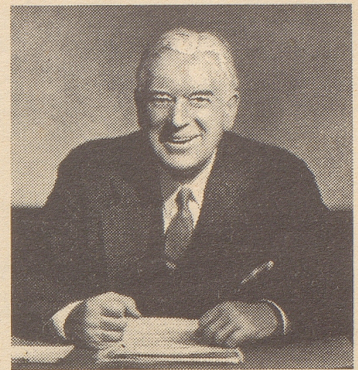
Fidel Castro hat es nicht leicht. So ganz fidel geht es in seinem Lande nicht zu, denn bereits ist eine achtbare Gegenrevolution im Gange, mit Guerillatruppen nach berühmtem Vorbild. – Wer Wind sät, wird Sturm ernten.

Selbstbestimmungsrecht der Völker

Man findet es als ganz integer, das Selbstbestimmungsrecht für Neger. Doch wenn's um Weiße in Europa handelt, dann wird verneint – drauflos geschandelt!



«Was heißt soziale Leistungen? Die Kaffeepause haben Sie auch nur eingeführt um uns wachzuhalten!»



Eingewachsene Barthaare

sind ärgerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden!

Diese lästigen Barthaare wie auch **rote Äderchen, Leberflecken, Warzen, Hautgrieß und Muttermale** entfernen wir in unserem Studio endgültig und narbenlos.

Telefonische Anmeldung erwünscht

Kosmetik-Studio Dr. Cattani

Tödistraße 38, Zürich 2/39, Telefon (051) 2371 54



Bei **Verstopfung**
die zuverlässigen, naturreinen
Kneipp-Pillen
in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10



«..... und Schluß
mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre Absicht? Doch meistens blieb es beim guten Vorsatz, denn das Nikotin-teufelchen war stärker als Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit

NICOSOLVENS

dem ärztl. empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken.
Prospekte unverbindlich durch die Medicalia, Casima / Tessin.